

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. Dezember 2017 12:13

Zitat von Bolzbold

Ich glaube, dass die Digitalisierung in allen Schichten Einzug gehalten hat und das klassische Lesen zunehmend auf digitalen Geräten - wenn überhaupt - stattfindet.

Ich denke, dass die Digitalisierung die Verschlechterung der Lesekompetenz indirekt beeinflusst. Ich beobachte bei meinen Jugendlichen in der gymnasialen Oberstufe vor allem, dass sie sich schlecht über längere Zeit auf eine Sache konzentrieren können. Das führt dazu, dass sie häufig schlichtweg keine Lust zum sinnentnehmenden Lesen haben, was natürlich auch eine Form von Mangel an Lesekompetenz ist.